

29. März 2001

Heidemaria Onodi wird neue Landeshauptmannstellvertreterin Geheime Abstimmung nach stundenlanger Sitzung

Die Zweite Landtagspräsidentin Heidemaria Onodi wird am 19. April Landeshauptmannstellvertreterin. Das will zumindest die SPÖ Niederösterreich, die sich gestern nach stundenlanger Sitzung für Onodi als Nachfolgerin des derzeitigen Landeshauptmannstellvertreters Mag. Karl Schlögl entschied, nachdem auch Nationalratsabgeordneter Dr. Hannes Bauer zur Wahl gestellt wurde. Die Entscheidung fiel schließlich aufgrund geheimer Wahl.

Onodi wurde 1957 geboren und begann ihre politische Karriere in St.Pölten, wo sie bis 1980 als Diplomkrankenschwester und bis 1995 als stellvertretende Schul- und Pflegedirektorin des dortigen Krankenhauses auch beruflich reüssierte. Von 1992 bis 1998 war sie als Nationalratsabgeordnete tätig und wechselte dann in den niederösterreichischen Landtag, wo sie zur Zweiten Präsidentin des Niederösterreichischen Landtages wurde.

SP-Vorsitzender Dr. Alfred Gusenbauer berichtete, dass in der Sitzung des Landespartei Vorstandes der Vorschlag eines Wahlkomitees vorlag, über zwei Kandidaten, Nationalratsabgeordneten Dr. Hannes Bauer und Zweite Landtagspräsidentin Heidemaria Onodi, in geheimer Wahl abzustimmen. 29 Stimmen entfielen auf Bauer, 38 auf Onodi. Sie wird daher vorläufig als geschäftsführende Landespartei vorsitzende amtieren, dann wird sie auch die anderen Funktionen ausüben. Onodi sagte zu Fragen der Journalisten unter anderem, sie sei sehr stolz auf die Diskussion des Landespartei Vorstandes und auch auf die klaren Wortmeldungen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at